

Name der Parthei	Alter resp. Jahr der eingelegten Original Akten u. andern Gegenstände	<i>Benanntlich</i>	Datum der Einlage	Bemerkung
Gemeinde Pettneu	1695	<p style="text-align: center;"><i>Handwerks Innung</i> <u><i>Vidimus</i></u></p> <p>1.) Bekanntgabe durch das Kreisgericht Imst betreffend die Abtrennung des ganzen Gerichts Landeck mit Paznaun . Mit kaiserlicher Bewilligung von der Hauptlad Imst u. Patznaun incl. Ischgl Galtür nebst Klosterthal enhalb des Arlberges in der Herrschaft Bludenz mit ausschluß der 3 Gerichter im oberen Innthal Laudegg, Pfunds, und Nauderberg als Landeggsche Afterlad.</p> <p>2.) Abschrift der Handwerksordnung von der Hauptlad Imst in 39 Artikeln mit den von Ihnen 1689 auserwählten Handwerks_ patron des h. Anton Abt 17. Jänner. für die Afterlad consecrit u. bestätigt der H. Märtyrer Stephan</p> <p>3.) Abtrennung von der Afterlad die 3 Zeheten Naßerein Pettneu und Rallsberg als Viertelladmit Bewilligung des Pfandinhabers der Herrschaft Landeck Johann Georgen Gienger Freiherr v. und z. Grienbichl Herr zu Haidenstein Handw. Pat. St. Sebastian</p>		<p>Kaiser Leopold I 1657 – 1689 – 1705</p> <p>Unter dem Pleger zu Imst Franz Antony Reinhard hinausgegeben im Schloß Imst u. Erzfürstlich Schloß Landeck Anhängendes Insigl</p> <p>Hansjörg Genger z. Grienbichl u. Haidenstein</p>
		<p>I. 3 Stück Stempel u. 3 Sigel für Petschaft der Handwerks Innung in der große eines Gulden mit dem Handwerkspatron h. Anton Abt als Setzer, Dräxler Maurer Steinmetz, Steinhauer u. Zimmerhandw. <del>hjdffjppgürwäg</del></p> <p>II. <del>Setzer, Dräxler</del> Maurer Steinmetz Steinhauer u. Zimmerhandwerk im Stanzerthal Kronengehänge mit den Handwerks Embleme</p> <p>III. Leder Dräxler Färber Miller Zimmerhandw. Steinhauer Steinmetz u. Maurer</p>		

Name der Parthei	Alter resp. Jahr der Original Acten und andern Gegenst.	<i>Benanntlich</i>	Datum der Einlage	Bemerkung
Gemeinde Pettneu	1695	Sogenannte Lad /. Großes Schriften Archiv		Ausgeführt im Stiele der Spät renai ssance
		Rechnungen für den Hand_ werksverein 56 Stück vom Jahre 1695 □ 1867 u. zwar: <del>1697, 1700, 1702 □ 1703</del> <u>1711, 1713, 1715, 1716, 1717, 1717 – 1719</u> <u>1721, 1721, 1723, 1725, 1731, 1737</u>  1796, 1797 – 1798 1802, 1815, 1823, 1824 1826, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832 1833, 1834, 1836, 1837, 1841, 1842, 1844 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1861. 1862, 1863, 1864, 1867		
		Liste oder Namensverzeichni? für das neu errichtete Handwerk 4 Stück, Bände Namensverzeichnis der Meister u. Gesellen von Pettneu, Kaisers, u. außer den 3 Zehenten des Gerichtes Landeck aufgedingten Gesellen mit Datum von den Jahren 1708, 1716, 1754, 1823, u. 1826		

Name der Parthei	Alter resp. Jahr der eingelegten Original Akten u. andern Gegenstände	<i>Benanntlich</i>		Bemerkung
		5 Bände Namensverzeichnisse der Meister u. Gesellen im Stanzerthal /: Naßereein :/ mit Datum von den Jahren 1708, 1716, 1755, 1781, u. 1823		
		4 Bände Namensverzeichnisse am Rallsberg und Strengen Datiert 1708, 1755, 1781, u. 1823.		
		% Stück Protokollbände für Einkaufen, Einschreiben Aufdingen u. Freisprechen nebst Notierung der Strafgelder Datiert von den Jahren 1726, 1744, 1753, 1778, u. 1826,		
		5 Einbände Namensverzeichnisse der Meister u. Gesellen von Schnann Flirsch u. Barsur Datiert von den Jahren 1708, 1710, 1755, 1781, u. 1823		
	1698	Acktum Zams betreffend Einschreibung des Matheus Kolpen in das löb. Handwerk Pettneu 1700 od. 1701 auf Anrufen des Gerichtes		
	1706	Ausweis über unterschiedliche Schuldposten des Handwerks Gericht Landeck an die Hauptlad Imst pr 800 Gulden unter Johannes Lechleitner Zunft u. Verfachsreiber zu Pettneu als ersuchter Obmann		

Name der Parthei	Alter resp. Jahr der eingelegten Original Akten u. andern Gegenstände	<i>Benanntlich</i>		Bemerkung
	1701	Bestätigung des Jahreszinses von der Hauptlad Imst		
Xxxx	1700	Kleineres Schriftenarchiv Geldbixen für den Bixengesell einzukassierenen Gelder		
		Sumarischer Extract der 3 Laden Landeck Pettneu, Paznaun deren Meister und Gesellen u. zwar Maistern Landeck 183 Pettneu 152 469 Paznaun 134 entfällt auf einen Maister zur Schuldentilgung 1 fl 8 kr  Gsöllen Landeck 203 Pettneu 142 449 Paznaun 104 entfällt auf einen Gesellen 36 Kreuzer wie oben.		
	1797	Schuldschein für das löbl. Handwerk von Joseph Nagl Zimmermeister pr 50 fl		

Name der Parthei	Alter resp. Jahr der eingelegten Original Akten u. andern Gegenstände	<i>Benanntlich</i>		Bemerkung
	1707	Zeugniß ehlicher Geburt für den Junggesellen Johanes Kaufthold von Pirchfeld in Eichstät behufs Aufnahme in das lob Handwek Pettneu		
	1707	Zinsquittung von der Hauptlad Imst.		
	1709	Ackord Zwischen Josef Wiestner Zunftmeister zu Schnann u. den Handwerks gesellen der lad zu Pettneu /: Betreffend Regelung des Handwerks, nebst einer Übergabe von 160 fl als Vergütung an die Hauptlad Imst. Anschließend einer Note betreffend die Frühwiese Änderung der Handwerks Artikel		
	1711	Gerichtlicher Ausgleich zwischen der Hauptlaad Imst und der 3 Landeckischen Laden		
	1709	Erneuerte Kaiserliche Sanktion der Handwerksordnung unter Kaiser Joseph wobei die Lehrbriefe von der Obrigkeit mitzufertigen. Dann als Patron des Handwerks Artikel 1 der h. Sebastian erwählt. Ferner dass unterm		
000	1711	( ? od 1711)		

	Circa von 1716 bis 1773	Namensverzeichnis resp. Todtenliste für die aus dem ehrsamem Handwerk in Gott entschlafenen		
		21. April 1708 solche Handwerks Ordnung resp. Halbe und Viertel Laden aufgehört u. abgethan werden u. nunmehr Ihre zusammengetragenen 39 Artikeln der Handwerksordnung gnädigst zu confirmieren und zu bestreiten geruhen.		
	1714	Taufschein für Gottfried Georg Haußchen von Mühlhausen.		
1716 1716	1716	Lehrzeugniß von Dettelbach für Johann Schütz von Pettneu		
1720 1722	1717	Protokolls Abschrift für das Ehrsame Handwerk der Hauptlad Pettneu /: Gänzlicher Ausgleich der Scchuldposten für die 3 Laden Landeck, Pettneu u. Paznaun		
	1726	Protokoll eines Diebstahls betreffend eine Kuhhaut		
	1732	Paderbornisches Maureramts dessen Verlangen über die Echtheit und Unterschrift des Lehrbriefes von dem Zunft Handwerk Pettneu für den Maurer und Junggesellen Josef Pfisterer von Strengen.		

	1735	Exekutions Ansuchen u. Obrigkeitliche Bewilligung der Handwerksmeistern zu Pettneubetreffend die Einkassierung der rückständigen Auflag_ gelder verschiedener Gesellen.		
	1711	Erneuerte Kaiserliche Sanction unter Kaiser Karl VI Betreffend die privilegirte u. confirmäte Handwerks_ ordnung der Hauptlaad Pettneu		
	1747	Erneuerte Sanction und confirmirung der Handwerks_ ordnung unter Kaiserin Maria Theresia soweit selbe der Ano 1732 vorausgegangenen GeneralHandwerksordnung nicht entgegen ist. Bemerkungen zu Artikel 7, 8, 16, dass ein Steinhauer ebenfalls gleich dem Steinmetz 5 Lehrjahre zu erstrecken hat und mit Lehrbrief zu versehen, während dem der geheime Gruß für den Steinmetz verbothen wurde. Aufhebung der Artikel 18, 25, 26, u. 27 /: Strafrechtliche Beziehung dan Artikel 39 durch die landesfürstliche Generalien schon abgeändert.		

	<p>1748 Dato Wien 17. Mai</p> <p>XO1748</p>	<p>Quittung vom Osterr. Geheimen Hof-Kanzlei Universal Tax Amt für das Handwerk im Stanzerthal betreffend die confirmirten Privilegien der extra Spesen für Schreib und Sigelgeld, pergament, Wax, Schnur, Rupfen samt Einband mit seidnem Band und goldenem Schnitt zusammen 27 Gulden 16 kr</p>		
	<p>1748 Dato Wien 17. Mai</p>	<p>Quittung vom Osterr. Geheimen Universal Tax Amt für die allgnädigst confirmirten Privilegien dem Handwerk im Stanzerthal pro Taxa 50 Gulden.</p>		
	<p>1748 Dato Wien 7. Oktober</p>	<p>Quittung für die unterm 25. Mai l. J. eingeschickte Spezifikation wegen Confirmirung der Freiheiten der Ehrsamten Handwerkszunft im Stanzerthal erlassenen baar Auslagen u. Deserviten /: Gebühren der Advokatur :/ Pr 129 fl 34 L in alljetziger Wiener Valuta u. gangbarer Silbermünz u. 6 fl 27 L aggio Zusammen 136 fl 1 L</p>		



	1773	Namensverzeichnis der meister und Gesellen des gesamten ehrsamten Handwerks welche bis zum Jahr 1773 in Gott entschlafen sind. <del>bis 1773</del>		Bemerkung
	1782	Verboth des Kreisamtes des Viertls Oberinnthal Reutte, und des Pfleg_ amtes Landeck betreffend die Auswanderung der Maurer, um Landesfürstliche Arbeiten zu fördern.		
	1787	Notizbüchl für ausstehende Posten betreff Aufdingen u. Lossprechen.		
	1797	Schuldschein für das löbl. Handwerk Pettneu von dem Ehrsamten Joseph Nagl Zimmermeister pr 50 Gulden		
	1798 Dato Innsbruck 17. April	Nota von Michael Alois Wagner Hofbuchdrucker für die Hauptlad Pettneu 100 Stück Kundschaften in groß Median Format mit eingedrucktem Kupfer die Stadt Innsbruck pr 6 fl 12 kr /: Gesellenzeugniße :/		
		Restliche 8 Stück Kundschaften mit eingedrucktem Kupfer der Stadt Innsbruck /: Muster für Gesellenzeugniße		

1821				
	1826	Schulzeugniß für Johann Mathias von Pettneu		Vom Hochw. H. Kurat Peter Untersteiner u. Johann Kassian Gröber Schullehrer
	1829	Obrigkeithlich ertheilte Lizenz für Tanzmusik zur Feier des Dienseltages		
	1829	Schulzeugniß für Josef Alois Dicht von Strengen		Alois Waldner Schullehrer
	1829	Schulzeugniß für Johann Schweisgut von Strengen		Dtto
	1829	Schulzeugniß für Franz Schweisgut von Strengen		Dtto
	1829	Schulzeugniß für Ludovikus Fischer von Strengen		Dtto
	1834	Obrigkeitliche Verordnung dass alle Meister mit Erwerbsteuerschein zu versehen sind.		
	1837	Schulzeugniß für Josef Alois Maier von Unterweg Strengen		

	1839	Schulzeugniß für Christian Juen von Flirsch		Reinstadler Rudolf
	1843	Auf Grund des Zeugnisses der Strassenmeisterei wird dem Franz Anton Wolf von Pettneu eine personelle Maurer Gerechtsame Obrigkeitlich ertheilt wobei er sich dem bestehenden Zunftwesen einzuverleiben hat und zur Fatierung des Gewerbes anzumelden hat.		
	1847	Aufforderung an die Zunftvorstehung diejenigen dem Landgericht Landeck bekannt zu geben welche auf eigne Rechnung arbeiten übernehmen u. ausführen, ohne gerichtliche Konzession u. Erwerbsteuer-schein um mit denselben Strafgerichtlich vorzugehen.		
	1869			

Name der Parthei	Alter resp. Jahr der Original Acten und andern Gegenst.	<i>Benanntlich</i>	Datum der Einlage	Bemerkung
	1695	Punktation das Maurer_ Handwerk betreffend der entlichen Verliebung über strittige Punkte		Gerichtschreiberei Imst zwischen 3 Gerichten Landeck Pfunds u. Naudersberg
	1698	Glaubwürdige Abschrift für Johann Miller Eheliche Geburt behufs Aufnahme in das ehre. Handwerk		
	1701	Leherbrief für Hans Urgi Caspar als Maurer geselle		
	1716	Namensverzeichnis der Meister u. Gesellen am Ralsberg u. Strengen betreffend eine extra Auflage für einen Meister 14 Kr. Für einen Gesellen 7 Kreuzer.		
	1716	Namensverzeichnis der Meister u. Gesellen zu Schnann betreffend einerextra Auflage für einen Meister 14, für einen Gesellen 7 Kr.		
	1720	Geburtszeugniß für Johann Heinrichen Berg als 5. Kind von (aus) Mihla aus Schwarzenburg gebürtig, zur Aufdingung des ehre. Maurer_ Handwerks. Bei Arbeitgeber Johann Ulrich Kasparn zu Pettneu		
	1720	Universität Leopoldinische Innsbruck dessen Fall Bewilligung gegen unehliche Abkunft zur Aufnahme in ein ehre_ sames Handwerk.		

Name der Partei	Alter resp. Jahr der Original Acten und andern Gegenst.	<i>Benanntlich</i>	Datum der Einlage	Bemerkung
	1722	Geburtszeugniß für Johann Berg als 6tes Kind des Vaters Heinrich Berg von Mihla aus Schwarzenburg behufs Aufnahme in das mauererhandwerk		
	1771	Lehrbrief für Simon Ruetz aus Tirol von Flirsch von der köngl. Privilegierten Hauptlad der Maurermeister u. Gesellen in der köngl. Freuen Hauptstadt Caschau in oberUngarn		
	1789	Arbeitszeugniß für den Sailer Gesellen Anton Emer von Glatz, Schlesien von den bürgerlichen Sailer der kk. Residenz Stadt Wien		
	1821	Ausfertigung von Kundschaft von der Zunftinnung mit klassenmäßigem Stempel u. gerichtlicher Bestätigung.		
	1829	Tanzmusikbewilligung zur Feier des Zunftfestes.		
	1869	Einladung zu dem neu zu gründenden Gesellen Verein an Stelle des aufzulösenden Handwerksvereins. Vom letzten Zunftmeister Josef Burger		